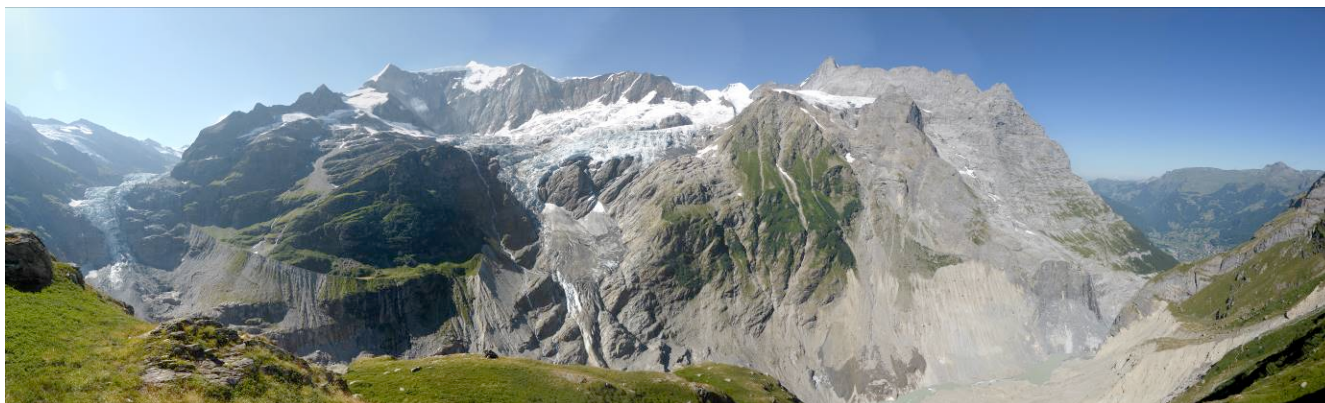




Exkursion der Gesellschaft für Schnee, Eis und Permafrost Unterer Grindelwaldgletscher

Samstag, 18. August 2018

Der Klimawandel setzt unseren Gletschern zu. Am und um den Unteren Grindelwaldgletscher können die direkten und indirekten Folgen des Klimawandels beispielhaft eingesehen werden. Der starke Rückzug in den letzten 20 Jahren führt zu einer Vielzahl von Folgeprozessen mit teilweise grossen Reichweiten und entsprechendem Schadenpotenzial. Mit den erneut auftretenden Felsbewegungen am Ende der Gletscherschlucht sind weitere Naturereignisse vorprogrammiert. Die gute Erreichbarkeit ermöglicht es uns eine Vielzahl von glazialen und periglazialen Prozessen auf kleinstem Raum zu betrachten und zudem einen vertieften Einblick in die Geschichte sowie das Monitoring des Unteren Grindelwaldgletschers zu erhalten.

Programm:

09:40

Treffpunkt Grindelwald Bahnhof

10:00

Ankunft Talstation Pfingsteggbahn, Bahnfahrt Pfingstegg

Wanderung zur Bäregg (ca. 1.5 h) mit Erläuterungen zu:

- Geschichte des Unteren Grindelwaldgletschers (Samuel Nussbaumer, WGMS / UZH)
- Gletscheränderungen und Monitoring des Unteren Grindelwaldgletscher (Matthias Huss, VAW / ETHZ)
- Periglaziale Folgeprozesse des Gletscherrückzugs und Prozessketten (Daniel Tobler, Geotest)

Rückmarsch via Marmorbruch und Gletscherschlucht (oder Pfingsteggbahn), ca. 1.5 h

16:49

Abfahrt Grindelwald (spätestens)

Zugsverbindungen: Hinfahrt

Zürich HB ab 7:02, Grindelwald Dorf an 9:38

Bern ab 8:04, Grindelwald Dorf an 9:38

Rückfahrt

Grindelwald ab 16:49, Bern an 18:24

Zürich HB an 19:28

Verpflegung/Ausrüstung: Lunch aus dem Rucksack, keine spezielle Gletscherausrüstung nötig

Kosten:

Anreise individuell bis Grindelwald, die Fahrt mit der Pfingsteggbahn wird durch die SEP übernommen

Anmeldung:

bis 14. August 2018 bei Matthias Huss (huss@vaw.baug.ethz.ch)